

Jahrgangsstufe 10 - 2. Halbjahr				
Bildsprache, Wortsprache, Körpersprache und Musiksprache als gemeinsamer Schwerpunkt				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte:	Fächerübergreifende Kompetenzen (Persönlichkeitsstärke, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit)	Gestaltungs- und Darstellungskompetenzen	Material
Unterrichtsvorhaben III Eigenes Theaterstück schreiben, Requisiten, Bühnenbild, Performance	<ul style="list-style-type: none"> • Körpersprachliche Präsenz und Gestaltungselemente (Körperhaltung, Bewegung, Mimik, Gestik) • Bühnenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel • Wortsprachliche Präsenz • Wortsprachliche, strukturierende, sprachliche, dramaturgische Gestaltungsmittel (Pause, Echo, Sprechgeschwindigkeit, Übertreibung, Verlangsamung, etc.) • Bildsprachliche Gestaltungsmittel und Grundformen: Fläche, Raum, Körper, Licht • Strukturierende Gestaltungsmittel: Reihung, Streuung, Symmetrie, Diagonale, etc.) • Musiksprachliche Gestaltungselemente • Strukturierende Gestaltungsmittel in der Musik: Wiederholung, Pause, Strophe, Refrain, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohlfühlen • Berührungsängste abbauen • sich etwas zutrauen • sich auf Vertrauensübungen einlassen • Nähe und Distanz zulassen • Wahrnehmung der Gruppenmitglieder unter fachlichen Gesichtspunkten • begründetes Feedback geben • Enttäuschungen aushalten • Fähigkeit zur Selbstkritik entwickeln • Sensibilität im Umgang mit Stärken und Schwächen der andern entwickeln • eigene Interessen zugunsten von Gruppeninteressen zurückstellen • zwischen Person und Rolle unterscheiden • Regeln und Rituale akzeptieren und einhalten • zur eigenen Meinung stehen • freiwillig Aufgaben übernehmen • Selbstverantwortung empfinden • verantwortungsvoll mit dem Material umgehen • zuverlässiges Erledigen von Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • präsent auf der Bühne agieren und reagieren • Die Ausdrucksmöglichkeiten der vier fachlichen Bereiche in langfristig angelegten Projekten bezogen auf eine Gestaltungsabsicht gezielt kombinieren, • kontextbezogene Gestaltungsideen sachorientiert unter Verwendung von Fachsprache beschreiben, • in Gruppen die Präsentation eigener Gestaltungen selbstverantwortlich planen und realisieren, • eigene und fremde Darstellungen und Gestaltungen in angemessener Wortwahl sachbezogen beurteilen, • musiksprachliche Gestaltungen unter Berücksichtigung funktionaler Zusammenhänge in Verbindung mit bild-, körper- und wortsprachlichen Konzepten entwerfen und realisieren, • musiksprachliche Gestaltungen hinsichtlich kommunikativer 	<ul style="list-style-type: none"> • “Auf Abstand gekleidet”, Kostümbau, inspiriert durch das “Triadische Ballet”, Ausstellung in der Aula, inspiriert durch “Anselm Kiefer” Catwalk auf dem Kulturabend • “Höfische Tänze” Kostümbau, inspiriert durch Barock und Renaissance Choreographie und Aufführung eines Gruppentanzes, inspiriert durch den Menuettanz Bühnenbild - Ausstellung der Kostüme • “Aquarium” Bühnenbild, Requisiten, Performance, Klangteppich Musikeinsatz – Tanz • Romeo und Julia Ein Inszenierungskonzept schreiben (traditionelle oder moderne Art) Versetzung des Sachverhalts in die heutige Zeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Gestaltungsmittel • Grundformen der Klangerzeugung 	<ul style="list-style-type: none"> • ausdauernd und diszipliniert am selbst gewählten Gegenstand arbeiten • bei Rückmeldung auf Bewertung verzichten (nur beschreiben) • Ideen, Haltungen, Einstellungen im darstellenden Spiel ausprobieren, die gewonnenen Erfahrungen überdenken und das eigene Handeln entsprechend verändern 	<p>Verwendungszusammenhänge entwerfen und realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in Präsentationen Raum füllend, klar verständlich und variationsreich artikulieren • unterschiedliche Formen der Dokumentation von Arbeitsprozessen selbstständig einsetzen 	<p>Originaltext umschreiben Kostüme, Bühnenbild, Einsatz von musikalischen Mitteln</p> <p>Eigene Szenen (kurzes Theaterstück) zum Thema Beziehungen entwickeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ideensammlung 2. Verschriftlichung der Ideen; Umsetzung 3. Üben, reflektieren, ggf. überarbeiten 4. Aufführen 5. Evaluieren
--	--	--	---	---